

René Röderstein

# **Erfolgsfaktoren im Supply Chain Management der DIY-Branche**

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Peter Letmathe



**RESEARCH**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b>	_____	<b>IV</b>
<b>Vorwort</b>	_____	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	_____	<b>IX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	_____	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	_____	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	_____	<b>XVII</b>
<b>1 Einleitung</b>	_____	<b>1</b>
<b>1.1 Einführung in das Thema</b>	_____	<b>1</b>
<b>1.2 Aufbau der Arbeit</b>	_____	<b>3</b>
<b>2 Supply Chain Management</b>	_____	<b>5</b>
<b>2.1 Treiber der Vernetzung und der Bedarf an Koordination</b>	_____	<b>5</b>
<b>2.2 Geschichte und Entwicklung des SCM</b>	_____	<b>7</b>
<b>2.3 Der Bull Whip-Effekt</b>	_____	<b>9</b>
<b>2.4 Beschreibungselemente des Supply Chain Management</b>	_____	<b>10</b>
2.4.1 SCM-Klassifikationen	_____	10
2.4.2 SCM-Referenzmodelle	_____	12
2.4.3 Das Phasenmodell von Baumgarten	_____	18
2.4.4 Ziele und Instrumente des SCM	_____	19
2.4.5 Die Reichweite des SCM Begriffs	_____	24
<b>2.5 SCM Verständnis im Rahmen dieser Arbeit</b>	_____	<b>29</b>
<b>3 Erfolgsfaktorenforschung</b>	_____	<b>33</b>
<b>3.1 Historie und Entwicklung der Erfolgsfaktorenforschung</b>	_____	<b>33</b>

<b>3.2</b>	<b>Konstrukte der Erfolgsfaktorenforschung</b>	<b>35</b>
3.2.1	Erfolgsfaktoren versus Erfolgspotenzial	35
3.2.2	Situative Faktoren	38
3.2.3	Operationalisierung von Situationen	40
<b>3.3</b>	<b>Kritik an der Erfolgsfaktorenforschung</b>	<b>41</b>
<b>3.4</b>	<b>Anforderungen an die Erfolgsfaktorenforschung</b>	<b>42</b>
<b>4</b>	<b>Theoretische und empirische Bestandsaufnahme</b>	<b>47</b>
<b>4.1</b>	<b>Theorienwerkzeuge</b>	<b>47</b>
4.1.1	Transaktionskostentheorie	47
4.1.2	Spieltheorie	53
4.1.3	Netzwerktheorie	56
<b>4.2</b>	<b>SCM-Erfolgsfaktoren in der Literatur</b>	<b>61</b>
4.2.1	Überblick und kritische Betrachtung	61
4.2.2	Detaillierte Betrachtung empirischer Beiträge	63
<b>5</b>	<b>Modellbildung</b>	<b>75</b>
<b>5.1</b>	<b>Das SCM-Organisationsproblem</b>	<b>76</b>
5.1.1	Das Grundproblem der Organisation	76
5.1.2	Adaption als SCM-Organisationsproblem	79
5.1.3	Entwicklung des SCM-Insel-Modells	83
5.1.4	Bewertung des Modellrahmens	120
<b>5.2</b>	<b>Die SCM-Insel im situativen Kontext</b>	<b>122</b>
5.2.1	Allgemeine Situationsfaktoren	122
5.2.2	Bedeutung der Internationalität	123
5.2.3	Der DIY-Markt als situativer Kontext	130
<b>5.3</b>	<b>Ableitung der Modelle</b>	<b>147</b>
5.3.1	Ableitung der Modelle zur integrierten SCM-Organisation	149
5.3.2	Ableitung der Modelle zur zentralen Netzwerkposition	156
<b>5.4</b>	<b>Erfolgsmessung im Supply Chain Management</b>	<b>161</b>
5.4.1	Problematik des SCM-Erfolgs	161
5.4.2	Ansätze in der Literatur	163
5.4.3	Ansatz zur Ermittlung des SCM-Erfolgs im Rahmen dieser Arbeit	166

<b>6</b>	<b>Empirische Untersuchung</b>	<b>172</b>
<b>6.1</b>	<b>Gang der Untersuchung</b>	<b>172</b>
6.1.1	Explorative Vorgespräche	172
6.1.2	Operationalisierung des Fragebogens	173
6.1.3	Durchführung der Befragung	175
6.1.4	Auswahl der Unternehmen	176
<b>6.2</b>	<b>Deskriptive Auswertung der Daten</b>	<b>177</b>
<b>6.3</b>	<b>Analyse der Modelle</b>	<b>182</b>
6.3.1	Einführung zum Structural Equation Modelling	182
6.3.2	Grundlagen der Modellgütebewertung	184
6.3.3	Überprüfung der Konstrukte	187
6.3.4	Organisationsmodell	188
6.3.5	SCM-Insel Modell	196
<b>6.4</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>201</b>
<b>7</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>204</b>
<b>7.1</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>204</b>
<b>7.2</b>	<b>Kritische Betrachtung der Ergebnisse und weiterer Forschungsbedarf</b>	<b>207</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	<b>209</b>
<b>8.1</b>	<b>Anhang A – Ableitung der Konstrukte</b>	<b>209</b>
<b>8.2</b>	<b>Anhang B – Überprüfung der Konstrukte</b>	<b>216</b>
<b>8.3</b>	<b>Anhang B – Schnellanalysebogen für Pretest-Interviews</b>	<b>224</b>
<b>8.4</b>	<b>Anhang C – Fragebogen</b>	<b>226</b>
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>237</b>